DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

...

Schwerin, 27.08.2018

Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Stadtvertretung am 10.09.2018
gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin

Anfrage

Nutzung der Pfandringe im Schweriner Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtvertretung hat im Zusammenhang mit der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2017/2018 entschieden, an fünf ausgewählten Standorten so genannte Pfandringe anbringen zu lassen. Anlass dafür waren Beobachtungen, dass vermehrt Personen aufgestellte Mülleimer und Papierkörbe durchsuchen, um sich durch das Sammeln von Pfandflaschen ein Zubrot zu verdienen. Pfandringe sollten den betroffenen Menschen das entwürdigende Herumwühlen in Mülleimern und Papierkörben ersparen, da Pfandflaschen dort neben den Mülleimern und Papierkörben abgestellt werden können. Die Entwicklung sollte beobachtet und bewertet werden. Nach frühestens 6 Monaten sollten auf der Basis der Beobachtungen und Bewertungen Standorte aufgegeben, gewechselt oder neu festgelegt werden.

Vor diesem Hintergrund bitte ich freundlichst um die Beantwortung nachstehender Fragen.

1) Wann wurden die Pfandringe montiert, welche Kosten waren damit verbunden und welche Erfahrungen mit deren Nutzung gibt es an den einzelnen Standorten?

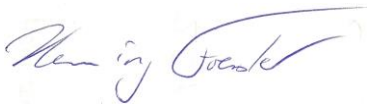
2) Wie wurden die Standorte gemäß Auftrag der Stadtvertretung beobachtet und welche Empfehlungen zur Weiternutzung, Aufgabe oder dem Wechsel von Standorten gibt es seitens der Verwaltung?

Fraktionsbüro
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de

3) Inwieweit erscheint es aus Verwaltungssicht sinnvoll bzw. angemessen auch an weiteren Standorten im Stadtgebiet Pfandringe zu installieren?

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE